

Einbauanleitung AQa.Line Sickerschächte



Achtung! Vor Einbau gründlich und vollständig lesen!

Bei Aushebung der Grube auf Sicherheit achten (BGV C22, DIN4124). Grube für den Sickerschacht nicht in einer Geländemulde anlegen. Bei Einbau der Behälter in hochwasser- oder stauwasser-gefährdeten Gebieten, Gebieten mit hohem Grundwasserstand und Gebieten mit bindigen, wasserundurchlässigen Böden muss eine mind. 1,1-fache Sicherheit gegen das Aufschwimmen und Verformen der leeren Behälter gewährleistet sein.

Beim Einbau eines Sickerschachts in ein Gelände mit Hanglage ist darauf zu achten, dass der seitlich schiebende Erddruck bei nicht gewachsenem Boden durch eine entsprechend ausgelegte Stützmauer abgefangen wird. Die Schachtumgebung muss sickerfähig sein. Die Grube sollte in Anschlussnähe angelegt werden, der Abstand zum Gebäude sollte mind. dem Behälterdurchmesser entsprechen (Abb.1).

Die Behältermaße + 30 cm in jeder Richtung ergeben die Grubengrundfläche (Abb.2). Die max. Erdüberdeckung auf dem Sickerschacht: 1,10 m. Die Böschung ist nach DIN 4124 anzulegen. Die Grubentiefe ergibt sich aus der Behälterhöhe + 15 cm Sandbett, steinfrei und plan von Hand verdichtet (Abb 3). Der Sickerschacht ist in die Grube einzulassen (Abb.4), auf dem Sandbett mit einer Wasserwaage auszurichten. Nach dem Verlegen des Regenwasserzulaufes wird nochmals mittels einer Wasserwaage ausgerichtet (Abb. 5). Der Schacht darf nicht überbaut werden.

Danach die Grube mit Rundkornkies 4/16 verfüllen und von Hand verdichten (Abb. 6). Es ist darauf zu achten, dass das Verfüllmaterial auch unter den Schacht kommt und Hohlräume vollständig ausgefüllt werden. Den gleichen Vorgang wiederholen bis der Schacht bedeckt ist. Es muss darauf geachtet werden, dass der Schacht von allen Seiten gleichmäßig eingebettet wird. Nun wird die Auffüllung der Baugrube vorgenommen. Dafür kann Boden vom Grubenaushub (steinfrei in Behälterwandnähe) verwendet werden. Das Verdichten erfolgt von Hand!

Gegen das Eindringen von Schlamm in die Kiesschicht um den Schacht und gegen das Eindringen von Kies aus der Kiesschicht um den Schacht herum – in den Schacht, empfehlen wir den Einsatz von Geotextil (als Zubehör erhältlich).

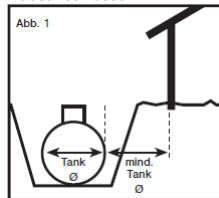
Der Sickerschacht ist halbjährlich und nach besonderen Ereignissen zu kontrollieren und zu warten.

Die Oberfläche der gefüllten Baugrube sollte so beschaffen sein, dass sich Oberflächenwasser hier nicht sammeln kann, um an dieser Stelle zu versickern. Anschlüsse sind steckfertig vorbereitet für KG-Rohr DN 100 (nicht im Lieferumfang enthalten).

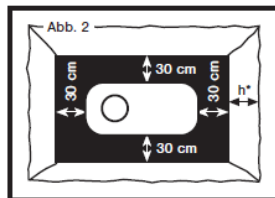
Bitte beachten Sie: Für die Herstellung der PKW-Befahrbarkeit verwenden Sie unser Set für PKW-Befahrbarkeit, bestehend aus Schiebedom und der PKW-befahrenen Sicherheitsabdeckung Kunststoff (max. 600 kg Radlast, TÜV-geprüft).

Standortfestlegung

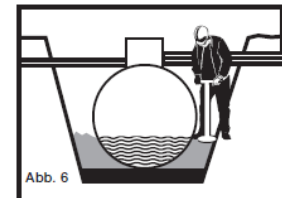
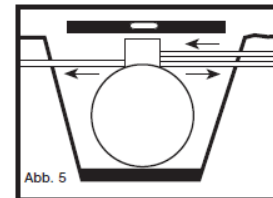
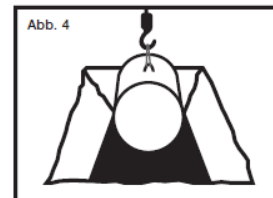
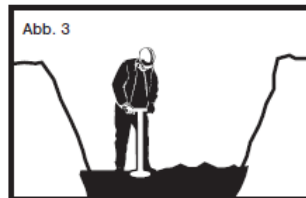
Standort in der Nähe der Hausanschlüsse.



Grubenmaße abstecken und Baustelle gegen unbefugtes Betreten sichern.



Bei Verwendung einer Domverlängerung und / oder eines anderen Doms muss die Tiefe der Grube entsprechend angepasst werden.
* Tankhöhe + 15 cm Sandbett



Einbauanleitung AQa.Line Sickerschächte



Achtung! Vor Einbau gründlich und vollständig lesen!

Die AQa.Line Sickerschächte sind mit einem Grobschmutzfilterkorb ausgestattet bzw. es kann ein Fallrohr-Laubabscheider vorgeschaltet werden, um das Verstopfen der Sickeröffnungen des Sickerschachtes zu vermeiden. Es wird eine halbjährige Prüfung / Inspektion des Sickerschachtes inklusive Reinigung des Grobschmutzfilterkorbes empfohlen.



AQa.Line Sickerschacht 140*



Sickerschacht 500*



Sickerschacht 950*



Sickerschacht 1000*



Sickerschacht 2000*

* KG-Rohr nicht im Lieferumfang